SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 95

SDW/HDW Mitteilungen

August 2016

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Empfehlen Sie uns an Bekannte und Freunde weiter. Wir freuen uns, wenn Sie auch an unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen Dr. J. Bauer

Ferienprogramm der Waldschule

Auch in diesem Jahr gab es in den ersten 3 Wochen der Sommerferien wieder ein Ferienangebot der Waldschule für die Teilnehmer der HÖVI Land Ferienfreizeit. Sina Merklein, die 2015/2016 während ihres freiwilligen ökologischen Jahres in der Waldschule arbeitete, organisierte und leitete das Ferienprojekt.

An sechs Tagen kamen Kindergruppen (ca. 20 Kinder) in die Waldschule, um in der Natur in und um Gut Leidenhausen abwechslungsreiche und spannende Stunden zu erleben. Der Tag startete gegen 10 Uhr in der Waldschule mit dem Kennenlernen einheimischer Tierarten wie Wildschwein, Reh und Hirsch: Wie schwer ist das Hirschgeweih? Welche Feinde hat ein Reh, welche ein Wildschwein? Was frisst ein Wildschwein, wie fühlt sich sein Fell an? Sina Merklein ermunterte die Kinder, das schwere Hirschgeweih zu stemmen, das Wildschweingebiss zu untersuchen und unterschiedliche Felle zu fühlen und zu vergleichen.

Ein ausgewachsener Schwarzkäfer und eine Käferlarve (Fridolin und Petra) krabbelten über viele Kinderhände und ließen ihre Verwandtschaft an der Anzahl ihrer Beine erkennen. Durch das Streicheln der Königspython und einer Vogelspinne wurden Berührungsängste abgebaut und interessante Details zu den unterschiedlichen Lebensformen erklärt.

Dann ging es raus auf die Obstbaumwiese. Nach dem Fledermausspiel bildeten die Kinder mit verbundenen Augen eine blinde Raupe, die den Unterschied von der warmen, sonnigen Wiese zum kühlen, schattigen Wald erspüren konnte. Über den Kurtenwaldbach wurde eine Brücke aus Ästen und Zweigen gebaut, bei warmem Wetter wateten die Kinder durch den Bach und stauten kurzzeitig an dem selbst gebauten Wehr das Wasser.

Beim Waldmemory – 10 vorgegebene Dinge, wie Eicheln, Tannenzapfen, Kiefernnadeln usw. musste man sich merken und im Wald finden – spielten die Jungen gegen die Mädchen.

Die Gruppe, die alle geforderten Dinge gefunden hatte, konnte sich über ihren Sieg freuen. Sehr ausdauernd und kreativ bauten die Kinder Tipis und stellten sich sehr geschickt beim Baumfindspiel an: Ein Kind mit verbundenen Augen wurde von einem anderen Kind zu einem Baum geführt. Diesen sollte das blinde Kind von allen Seiten anfassen und sich bestimmte Eigenschaften merken. Nachdem es vom Baum weggeführt wurde, durfte es die Augenbinde abnehmen und den erfühlten Baum wiederfinden.
Nach dem Besuch der Greifvogelschutzstation bildete Toben und Spielen oder auch Ausruhen auf dem Naturspielplatz einen schönen Abschluss des erlebnisreichen Tages auf Gut Leidenhausen. *Ingrid Diefenbach*

Ehrenamtler aktiv

Am ersten Wochenende im August trafen sich die Ehrenamtler beider Vereine zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz in Leidenhausen. Auf dem Programm stand die Pflege der Staudenflächen am Kartäuserhäuschen und in der Greifvogelstation, sowie verschiedene Arbeiten auf der Obstwiese. Auf Anregung der Ehrenamtler findet ein solcher Aktionstag künftig immer am ersten Wochenende eines Monates statt (am 2.9. fällt der Termin jedoch aus). Nach vollbrachter Arbeit gab es Kaffee und selbstgebackenen Apfelkuchen. Allen beteiligten Ehrenamtlern sei herzlich gedankt.

Ehrung für „Stadtwaldholz“

Stadtwaldholz heißt das kleine Handwerksunternehmen, das von Sabine Röser und Wilfried Nißing geführt wird. Die Schreinerei ist in der Südstadt angesiedelt und hat als Alleinstellungsmerkmal die Verarbeitung von lokalem Holz herausgearbeitet. Verwendet wird ausschließlich Holz aus dem Kölner Stadtgebiet, das von der Forstverwaltung geschlagen wird oder aufgrund anderer Gründe gefällt werden musste.
Im Frühjahr 2015 stellten Frau Röser und Herr Nißing einen Querschnitt ihrer Produkte im Haus des Waldes unter dem Titel „Holzbilder Kölner Bäume – Ein lokaler Werkstoff“ aus. Seit dem bietet das Haus des Waldes im Eingangsbereich einige kleine Produkte zum Kauf an.
Stadtwaldholz wurde für ihr Konzept mehrfach ausgezeichnet. Nun wurden Sie auch als „Fortschrittsmotor Klimaschutz“ in die KlimaExpo.NRW aufgenommen. Für die Auswahl werden die Aspekte Nutzung lokaler erneuerbarer Ressourcen, kurze Lieferwege verbessern die Klimabilanz, Identifikation mit der Stadt und die Bewusstseinsbildung ohne Belehrung aufgeführt. SDW und HDW gratulieren Frau Röser und Herrn Nißing ganz herzlich.
(vgl. http://www.klimaexpo.nrw/mitmachen/projekte-vorreiter/vorreitergefunden/stadtwaldholz/) (www.stadtwaldholz.de)

Nr. 95 SDW/HDW Mitteilungen August 2016

SDW/HDW Veranstaltungen

Hinweis:
Die für den 2.9.2016 geplante Ausstellung „Pilze – ein eigenständiges Naturreich“ wird nicht stattfinden. Der Vortrag mit gleichem Titel am 18.11.2016 um 18.00 Uhr findet statt.

Sonntag 18.09.2015, 11.00 – 15.00 Uhr – Ausstellung und Vortrag alte Apfelsorten

Sonntag 18.09.2015, 11.00 – 16.00 Uhr – Ausstellung und Vortrag alte Apfelsorten
Die Landschaftsarchitektin Carina Pfeffer ist Pomologin (Obstkundlerin), die sowohl freiberuflich als auch im Pomologen Verein NRW e.V. aktiv ist. Im Rahmen der Ausstellung werden über 100 verschiedene alte Apfelsorten ausgestellt und beschrieben. Es besteht auch die Möglichkeit Obstsorten vorzulegen, die dann bestimmt werden. Hierzu werden 5 gute Früchte benötigt. Um 14.00 Uhr stellt Frau Pfeffer im Rahmen eines Vortrages Wissenswertes über Äpfel, alte Apfelsorten und wie wir sie heute für uns nutzen können vor.
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Leitung: Carina Pfeffer, Landschaftsarchitektin, Rösrath
Ort: Haus des Waldes, Leidenhausen

Samstag 24.09.2016, 11.00 Uhr - Greifvogelpatentag

Die Greifvogelschutzstation wird unterstützt durch viele Greifvogelpaten. Die Paten sind an diesem Tag eingeladen hinter die Kulissen der Station zu schauen und alles Wissenswerte über Greifvögel zu erfahren.
Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Donnerstag 29.09.2016, 19.00 Uhr – Ausstellungseröffnung: Waldgeschichten

Die freischaffende Bildhauerin und Malerin Ati von Gallwitz lebt und arbeitet in Köln. Nach einer Gesellenprüfung in Holzbildhauerei studierte sie an der Kunstakademie und der Werkkunstschule in Düsseldorf. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Auseinandersetzung von Kunst und Natur. Im Haus des Waldes präsentiert Frau von Gallwitz eine Auswahl ihrer naturbezogenen Arbeiten, die übersetzt in eine plastische Form jeweils eigene (Wald-)Geschichten erzählen. Die Konzeption der Ausstellung wurde von Frau von Gallwitz erarbeitet.
Dauer der Ausstellung: 29.09.-06.11.2016
Begrüßung: Dr. Joachim Bauer
Ort: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes
Öffnungszeiten: Sonntag, Feiertag 11.00-17.00 Uhr